Wir initialisieren, realisieren, beraten und begleiten Ärztezentren und Gruppenpraxen.

Das Team von proVIT freut sich auf Sie.

Fricktal

Praxismanagement Gruppenpraxen Ärzteberatung Nachfolgeregelung Praxisnachfolge Praxisübergabe Praxisgründung Praxisauflösung Patientenmanagement MPA/MPK-Seminare e-Health Kurse Weiterbildungen Kommunikation Führung Teamentwicklung Praxisvision Strategieplanung Workshop Beratung Begleitung Coaching Mediation Entwicklung Digitalisierung Kulturveränderungsmanagement Projektmanagement Personalentwicklung Praxisoptimierung Beratungsmandate Führungscoaching Praxiskonzepte Organisationsentwicklung Qualitätsmanagement Synergienutzung Interessengemeinschaft Einkaufsgesellschaft

Die proVIT GmbH - Praxismanagement für Ärzte und MPA seit 2009. Initialisierung, Projektierung und Realisierung von Gruppenpraxen und Ärztezentren sowie Beratung und Begleitung von Ärzten und MPA in allen Fragen des Praxismanagements in Form von Mandaten, Workshops, Coachings und Weiterbildungen.

Aus der Praxis für die Praxis. Wir beraten fundiert, denn wir sind auch MPA, leitende MPA, Geschäftsführer a.I. und Verwaltungsrat von Ärztezentren und Gruppenpraxen. Im wahrsten Sinne des Wortes: «Aus der Praxis für die Praxis».

Daniel Hotz

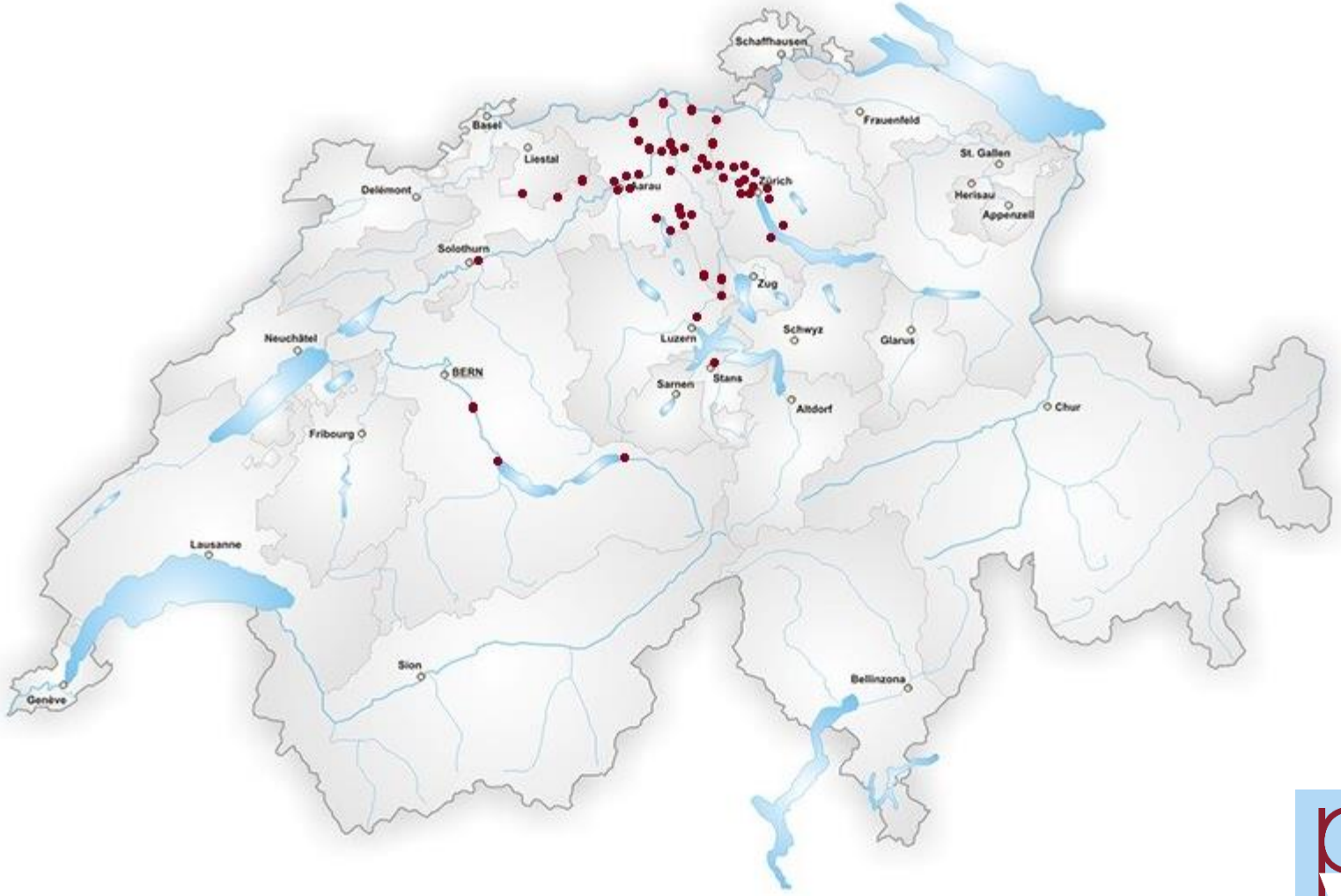
Betriebsökonom/Executive MBA

Caroline Fröhli

MPA EFZ / Dipl. Praxiskoordinatorin

proVIT GmbH - Praxismanagement für Ärzte und MPA | Bahnhofstrasse 26a | 5600 Lenzburg

Unsere Kunden sind Praxen, Gruppenpraxen, Spitäler, Gemeinden und Stiftungen aus der ganzen Deutschschweiz.



pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Die 13 Zutaten für das Erfolgsrezept eines erfolgreichen Gruppenpraxis/ Ärztezentrum Projekts

- ✓ Gute Vorbereitung und Planung
- ✓ Mindestens in der Kerngruppe lokale Ärzte
- ✓ Mischung von jüngeren und älteren Ärzten
- ✓ Erfahrungsberichte und Referenzen einholen
- ✓ Offener Umgang mit Erwartungen, Ängsten, Limitationen
- ✓ Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses, einer Vision
- ✓ Realistische Planung in zeitlicher und finanzieller Hinsicht
- ✓ Seriöser Finanzplan mit Plan-Erfolg, Plan-Bilanz, Mittelfluss, Budget
- ✓ Wissen über die aktuelle Branchensituation und deren Entwicklungen
- ✓ Gute Partner in der Umsetzung mit Erfahrung und regionaler Vernetzung
- ✓ In der Startphase genügend Zeit einplanen für Kommunikation und Organisation
- ✓ Führungs- und Organisationsstruktur einführen und im Praxisalltag konsequent leben
- ✓ Weiterbildung und Weiterentwicklung als Unternehmen nicht vernachlässigen. Unternehmerdenken

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Ein Projekt in der Übersicht (ab Rohbau II)

Projektphasen und Aufgaben	Monat 1	Monat 2	Monat 3	Monat 4	Monat 5	Monat 6	Monat 7	Monat 8	Monat 9	Monat 10	Monat 11	Monat 12	Durchschnittlicher Stundenaufwand
VORPROJEKT													
Beratung und Information	■												30 - 60 Stunden
Ärztliche Kerngruppe	■	■											
Workshop Erwartungen		■											
Räume, Planentwurf, KVA		■	■										
PROJEKTPHASE 1													
Mietkonditionsverhandlung		■	■										60 - 100 Stunden
Projektplan			■										
Praxisplanung, Offerten			■	■									
Vor-Evaluation Lieferanten			■	■									
Finanz- und Businessplan				■									
Finanzierungskonzept				■	■								
PROJEKTPHASE 2													
Gründung Rechtskörper				■									350 - 400 Stunden exkl. Bauphase
Baubewilligung				■									
Verträge, Versicherungen				■	■								
Bauphase					■	■	■	■	■				
Personalsuche					■	■	■	■	■	■	■		
Betriebsbewilligung, ZSR					■	■	■	■	■	■	■		
Auswahl Lieferanten					■	■							
Praxisorganisation planen					■	■	■						
Medienarbeit, Marketing				■			■			■		■	
Planung Umzug, Eröffnung								■	■	■			
PROJEKTPHASE 3													
Patienteninformation				■		■		■		■	■	■	100 – 150 Stunden
Teambildung, Einrichtung										■	■		
Begleiteter Praxisstart												■	
Wissenstransfer												■	

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Das Projekt-Phasen Konzept von proVIT baut auf den logischen Abfolgen eines professionellen Projektmanagement für Gruppenpraxen und Ärztezentren auf. Durch die strukturierte und transparente Vorgehensweise kann nach jeder Phase das weitere Vorgehen neu entschieden werden. Dies schafft Sicherheit und schont Zeit- und Geldressourcen.

Die Phasen können als Gesamtprojekt oder auch phasenweise Modular in Anspruch genommen werden.

Vorprojekt - Phase

!?

Projekt Phase 1

!?

Projekt Phase 2

!?

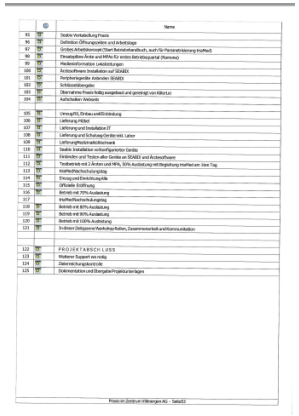
Projekt Phase 3 !

		Name
1		AQKUISEPHASE
2		Erste Gespräche
3		Information Bedeutung für die Altersversorge etc.
4		Workshop "Erwartungen", Dienstleisterevision
5		VORPROJEKTPHASE
6		Start Vorprojektphase
7		Suche geeigneter Immobilie/Räume/Reservation
8		Besichtigung & Grobkostenschätzung Räume durch Architekt (Anwalt)
9		Erstellen individueller Inventarliste: was kommt mit?
10		Erstellen erste Version Plan - ER u. Finanzierungsvorschlag
11		Vorstellen Finanzplan (Planerfolgsrech.), ABT Darlehen?
12		Einsammeln aller für Bewilligungen und Vertrüge notwendigen Dokumente
13		PROJEKTPHASE I
14		Überarbeiten Finanzplanung
15		Businessplan
16		Mietvertragsverhandlungen
17		Finanzierungssicherung/Investorenvaehe/Bank
18		Architektenvertrag unterschreiben
19		Praxisplanung Architekt
20		Unterschriftenregelung/Anlegen
21		Unterschriftenregelung Geschäftskonto
22		Eröffnen Kapitalanrlfungskonto bei MRB
23		Gründung AG
24		Rollenkonzept der Ärzte erstellen
25		Mietvertrag unterschreiben
26		Kündigen der aktuellen Mietverträge (inkl. Versicherungen etc.)
27		PROJEKTPHASE II
28		Informieren erste wichtigste Stakeholder (Netzpräsident etc.)
29		Informationsveranstaltung für MPAs
30		Pressekonferenz: Lokaler Medien
31		Darlehensverträge einerbeiten (BIOO)
32		Ausschreibung L-MPA
33		Stärtbeg Neubewerbung der existierenden MPA
34		Suche neue MPA? (inkl. Interviews & Rekrutierungsprozess)
35		
36		Selektion Bewerbungen L-MP, Einladen
37		Interviews L-MPA erste Runde
38		Assessment L-MPA
39		Entscheid L-MPA
40		Arbeitsvertrag L-MPA
41		Obligat. Grund-, Sach-, Pers.-Versicherungen und RK sowie Haftpflicht, Rechtsschutz und Umsatzversicherung
42		Arbeitsvertrags/Personalreglement/Entschädigungsmodell
43		Anstellungsbedingungen MPA
44		Bedürfnisanalysen für Informatik und Telefonie
45		Anfordern/ugsbriefe, IT-Landkarte erstellen
46		Ausschreibung Informatik und Telefonie
47		Auswahl Shortlist Präsentation
48		Entscheid Informatik und Telefonie Partner

Praxis im Zentrum Villmergen AG - Seite1

		Name
49		Entwickeln von Logo und Webseite
50		Bedürfnisanalyse für Software(n), Evaluation
51		Anforderungsplatzhalter/Kontoeröffnen erstellen
52		Ausschreibung Arztsoftware
53		Auswahl Shortlist Arztsoftware
54		Shortlist Arztsoftware an SEADEX zur Info
55		Präsentation Anbieter Arztsoftware
56		Präsentation Anbieter 1
57		Präsentation Anbieter 2
58		Präsentation Anbieter 3
59		Entscheid für Anbieter Arztsoftware
60		Vertragsverhandlungen mit Anbieter Arztsoftware
61		Grafische Gestaltung Logo, Entwurf Webseite etc.
62		Kick-Off Projektteam Arztsoftware
63		Koordinationssitzung SEADEX, Anbieter
64		Koordinationssitzung SEADEX und Anbieter Arztsoftware
65		Projektplanung mit Anbieter Arztsoftware
66		Parametrisierung mit Anbieter Arztsoftware (Fragebogen)
67		Projektsitzung mit Anbieter Arztsoftware
68		Projektsitzung mit Anbieter Arztsoftware
69		Projektsitzung mit Anbieter Arztsoftware
70		Projektsitzung und Präsentation der Arztsoftware
71		Projektsitzung mit Anbieter Arztsoftware
72		Workshop Arztsoftware Teil 1 Ärzte und MPA
73		Workshop Arztsoftware Teil 2 Ärzte und L-MPA
74		Projektsitzung mit Anbieter Arztsoftware
75		Workshop Arztsoftware Teil 3 Ärzte und MPA
76		Erarbeiten medizinisches Angebot der Praxis (Ins Hupfer)
77		Auswahl Liegen, bewegliches Mobilier, Geräte etc.
78		Bestellen Papier, Couverts, Terminkärtli etc.
79		PROJEKTPHASE III
80		Anbieg/Bestrebbewilligungen/OGD
81		Anbieg/ZSR-Nummer
82		Suche zusätzliche Ärzte
83		Lösen der Business/Haftpflichtversicherung
84		Übernehmen Räume Bestrebbau, L. Start Praxisaufbau
85		Erarbeiten Betriebshandbuch
86		Evaluation EDI, Entscheid Übernahme ab VYDAY/CKW
87		Evaluation Laborgeräte: Potenzialanalyse
88		Auswahl Medizinmöbelschrank
89		Peripheriegeräteliste für Einbindung SEADEX (EKG, US, HR EKG, Blutdruck, LuPu, Lebergeräte etc.)
90		Koordinationssitzung SEADEX und Peripheriegeräte Anbieter
91		Entscheid/Auswahl Arztdokbeleg
92		Auswahl Raumpflege
93		Workshop gemeinsame Praxis-Vision, alle Ärzte und MPA
94		SEADEX, Vertragsunterschreiben

Praxis im Zentrum Villmergen AG - Seite27



		Name
95		Stabile Vorbelebung Praxis
96		Definition Öffnungszeiten und Arbeitstage
97		Grobes Arbeitsbrauch/Dienst Betriebsfahrzeuch, Ausf/für Personalstärkung Ins/Mad
98		Einsatzplan Ärzte und MPAs für ersten Betriebsjahr (Planung)
99		Medienformation Leistungen
100		Arztsoftware Installation auf SEADEX
101		Peripheriegeräte Anbinden SEADEX
102		Schlüsselübergabe
103		Übernahme Praxis Reihlig komplettiert und geordnet von Kiburz
104		Aufschalten Anbindn
105		Umzug/EIL Einbau und Einbindung
106		Lieferung Möbel
107		Lieferung und Installation IT
108		Lieferung und Schaltung Geräte inkl. Labor
109		Lieferung/Montage Medizinschrank
110		Swiss Installation vorbereiten Geräte
111		Einbinden und Testen aller Geräte an SEADEX und Arztsoftware
112		Testbetrieb mit 1 Arzt und MPA, 30% Auslastung mit Begleitung Ins/Mad am 1ten Tag
113		Ins/Mad Nachschulungstag
114		Einsatzplan Einschulungsplan
115		Offizielle Eröffnung
116		Betrieb mit 70% Auslastung
117		Ins/Mad Nachschulungstag
118		Betrieb mit 80% Auslastung
119		Betrieb mit 90% Auslastung
120		Betrieb mit 100% Auslastung
121		3-6 Monat Zielsystem/Auskunftsgespräche, Zusammenarbeit und Konsolidation
122		PROJEKTABSCHLUSS
123		Weitere Support wo nötig
124		Datensicherungskontrolle
125		Dokumentation und Übergabe/Projektabrechnungen

Praxis im Zentrum Villmergen AG - Seite33

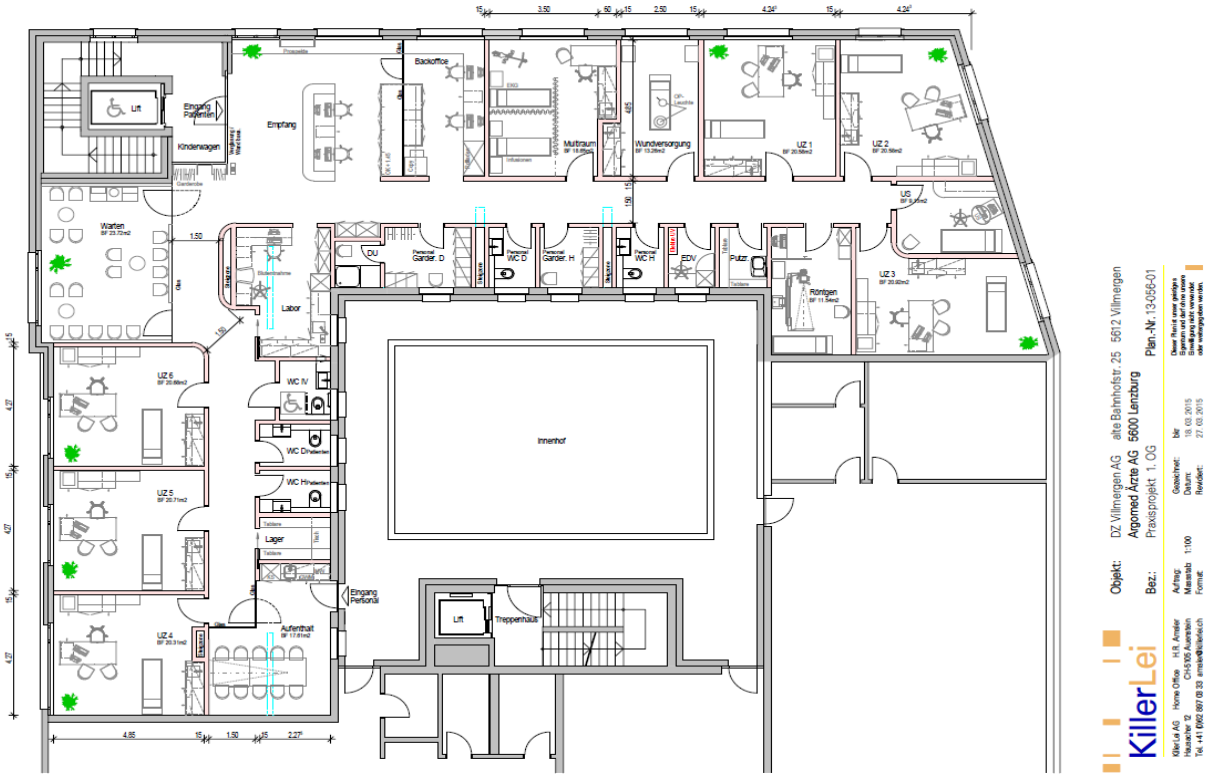
pro VIT GmbH

Praxismanagement für Ärzte und MPA

Vorprojekt - Phase

Vorprojekt - Phase | Projekt Phase 1 | Projekt Phase 2 | Projekt Phase 3

- Ärzteteambildung
- Erwartungsklärung: Finanziell? Professionell? Persönlich?
- Gemeinsames Projekt schaffen
- Standort Evaluation
- Planentwurf/Kostenvoranschlag



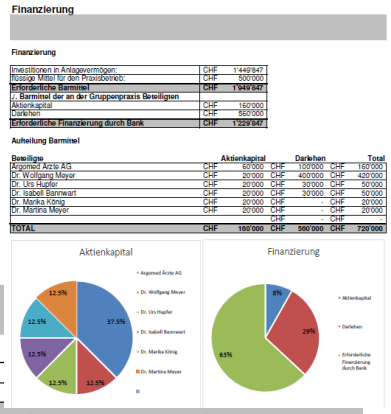
BKP	Arbeitsgattung/Unternehmer	Schätzung	Offerte	Voranschlag	Abrechnung
210.0	**Baumeister**	8'000.00			
	- Spitz- u. Zuputzarbeiten				
221.0	**Fenster**	bauseits!			
	- Pro Raum 1 Kippflügel				
228.0	**Storen/Jalousien**	bauseits!			
	- Evtl. Steuerung zentral	(4'500.00)			
230.0	**Elektroanlagen**	105'000.00			
	- Komplettinstallation inkl. neuer UV, exkl. TI Anlage				
	- Montage der Beleuchtung				
	- EDV-Installationen inkl. Rack				
	- Bauprovisorium				

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Projekt Phase 1

Vorprojekt - Phase | **Projekt Phase 1** | Projekt Phase 2 | Projekt Phase 3

- Mietvertragsverhandlungen/Baukosten
- Finanzplan (inkl. Finanzierungsverhandlungen)
- Businessplan
- Projektplan
- Baubewilligung



Finanzierung

Finanzierung

Investitionen in Anlagevermögen:	CHF	1'449'847
flüssige Mittel für den Praxisbetrieb:	CHF	500'000
Erforderliche Barmittel	**CHF**	**1'949'847**
./. Barmittel der an der Gruppenpraxis Beteiligten		
Aktienkapital	CHF	160'000
Darlehen	CHF	560'000
Erforderliche Finanzierung durch Bank	**CHF**	**1'229'847**

Aufteilung Barmittel

Beteiligte		Aktienkapital		Darlehen		Total
Argomed Ärzte AG	CHF	50'000	CHF	100'000	CHF	150'000
Dr. Wolfgang Meyer	CHF	20'000	CHF	400'000	CHF	420'000
Dr. Urs Hupfer	CHF	20'000	CHF	30'000	CHF	50'000
Dr. Isabell Bannwart	CHF	20'000	CHF	30'000	CHF	50'000
Dr. Marika König	CHF	20'000	CHF	-	CHF	20'000
Dr. Martina Meyer	CHF	20'000	CHF	-	CHF	20'000
			CHF	-	CHF	-
TOTAL	**CHF**	**160'000**	**CHF**	**560'000**	**CHF**	**720'000**

Plan-Erfolgsrechnung

Jahr	2017			20
in 1'000 CHF	*4 Ärzte*			*te*
Ertrag AL, TL, & Medikamente	1			
- Aufwand Medikamente, Material, Labor, Röntgen				
= **Bruttoergebnis (Bruttogewinn)**	1	1'467	*87.1%*	1'525 *86.9%*
- Personalaufwand		1		
- K				
- M				
- Unternalt, Reparaturen, Ersatz, Reinigung				
- Fahrzeug- und Transportaufwand				
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen				
- Energie- und Entsorgungsaufwand				
- Verwaltungsaufwand				
- Informatikaufwand				
- Werbeaufwand				
- Aus- und Weiterbildung				
= **Betriebsergebnis 1 (EBITDA)**				
- Abschreibungen				
= **Betriebsergebnis 2 (EBIT)**				
- Z				
- Z				
- Z				
- C				
- Reserve (Zinsaufwand)				
= **Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)**				
- Steueraufwand				
= **Unternehmensgewinn/-verlust**				

Businessplan

Praxis im Zentrum Villmergen AG

(Gründung Herbst 2015)

Autoren:
Daniel Hotz

Verteiler intern:
Dr. n
Dr. n
Dr. n
Dr. n
Dr. n

Verteiler extern:
Investor

Klassifikation:
vertraulich

Version 1.5:
vom 20.08.2015

Businessplan

VERTRAULICH

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Projekt Phase 2

Vorprojekt - Phase | Projekt Phase 1 | **Projekt Phase 2** | Projekt Phase 3

- Bauphase, Einrichtung Mobiliar und Technik
- Personalsuche Ärzte und MPA
- Versicherungen, Verträge, Bewilligungen
- Bedürfnisanalyse und Evaluation Partner & Lieferanten
- Auswahl Ärztesoftware, Labor, ICT-Dienstleister
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Medienarbeit, Marketing, Kommunikation
- Feinplanung Umzug, Einrichtung, Eröffnung

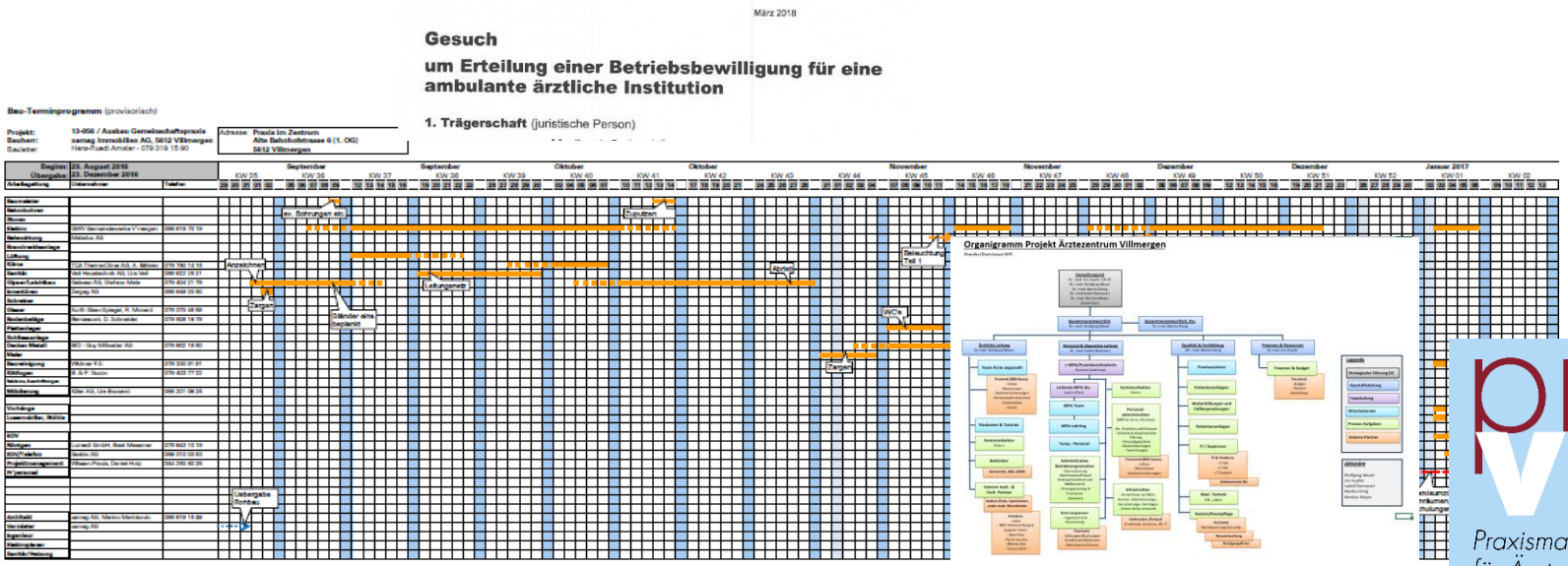
Gesundheitszentrum

Beilage zum Antrag einer
Bewilliung zur Führung einer ambulanten ärztlichen Einrichtung

Betriebs- und Leistungskonzept
(medizinisches Versorgungskonzept)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung Medipark 2
2. Medizinisches Leistungsangebot 2
3. Führungs- und Organisationsstruktur 3

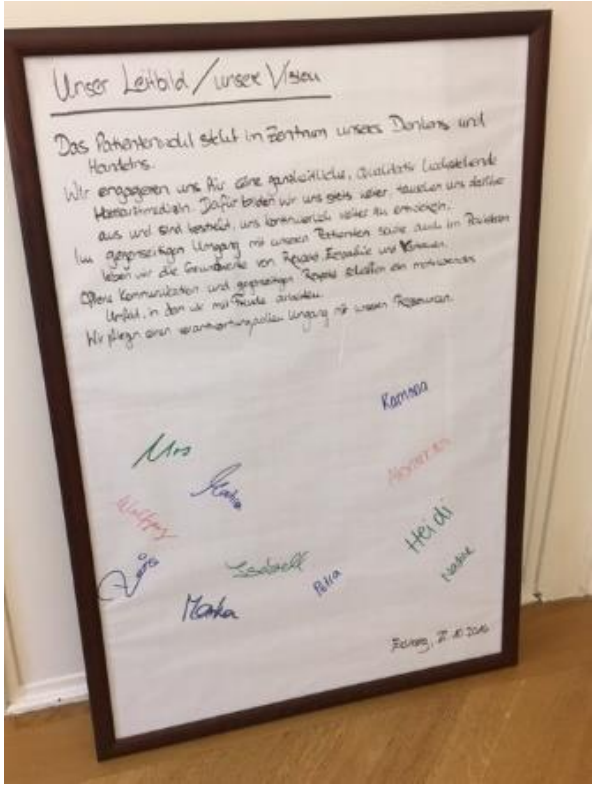


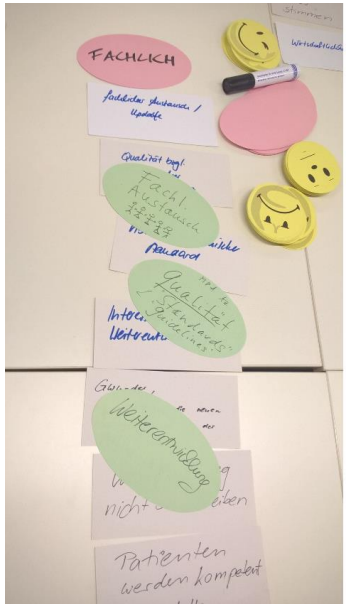
pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Projekt Phase 3

Vorprojekt - Phase | Projekt Phase 1 | Projekt Phase 2 | Projekt Phase 3

- Patientenkommunikation
- Teambildungsmassnamen
- Vorbereitung und Begleitung Praxis-Start
- Begleitung in den ersten Betriebswochen
- Wissenstransfer und Dokumentation





pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Das Beispiel Ärztezentrum ALLEVIAMED Meisterschwanden

Die Chronologie des Ärztezentrum ALLEVIAMED Meisterschwanden

<u>Sommer 2016</u>

- Der Gemeinderat sucht seit längerem ohne Erfolg nach einer Lösung für die Grundversorgung.

<u>Herbst 2016</u>

- Erste Gespräche zwischen Hotz, Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber
- Dank guter regionaler Vernetzung fand Hotz rasch einen interessierten Arzt aus Region

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Die Chronologie des Ärztezentrum ALLEVIAMED Meisterschwanden

<u>Winter 2016</u>

- Hotz organisiert und moderiert erste Treffen zwischen Dr. med. Roos, Gemeindepräsident Haller, Gemeindeschreiber Grauwiler, Bauherrenvertreter Forster und Praxisplaner Amsler von KillerLei
- Die Randbedingungen für das Projekt werden unter Vermittlung von Hotz verhandelt

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Die Chronologie des Ärztezentrum ALLEVIAMED Meisterschwanden

Frühling 2017

- Mit Unterstützung der proVIT werden Vorverträge geschlossen, Budgets erstellt und die Finanzierung gesichert
- Die Ärztesuche läuft auf Hochtouren

Sommer 2017

- Die Gemeindeversammlung beschliesst ein Darlehen über 1 Mio CHF über 15 Jahre zu 1%.
- Lieferanten und Partner werden evaluiert.
- Die Praxispläne werden finalisiert
- Verträge abgeschlossen

Ein Darlehen für ein Ärztezentrum in Meisterschwanden

Am nächsten Mittwoch, 21. Juni, entscheiden die Meisterschwander Stimmberechtigten an ihrer Gemeindeversammlung unter anderem über ein Darlehen in der Höhe von maximal einer Millionen Franken für ein Ärztezentrum.

Schon 2011, als das Projekt mit dem neuen Gemeindezentrum dem Souverän schmackhaft gemacht wurde, war die Rede von einer Hausarztpraxis. Das Warten scheint sich gelohnt zu haben, denn inzwischen ist nicht mehr die Rede von einer Doppelarztpraxis, sondern von einem veritablen Ärztezentrum: Neben haus- und kinderärztlicher Versorgung sollen Spezialangebote dazukommen.

Vorgesehen ist das Angebot auf der rund 450 Quadratmeter grossen Fläche neben dem Coop im Erdgeschoss des Gemeindezentrums. Dieses Areal steht seit dem Bau leer und mit grosser Schrift wird hier angepriesen: «Zu vermieten Ladenflächen».

Um die Ansiedlung des Ärztezentrums zu unterstützen, soll die Einwohnergemeinde den Initianten ein Darlehen von maximal einer Million Franken auf die Dauer von maximal 15 Jahren zu einem Zinssatz von einem Prozent gewähren. Weil noch nicht alle Details geklärt sind, beantragt der Gemeinderat die entsprechende Kompetenz. «Das Interesse ist konkret», wiegelt Gemeindepräsident Ueli Haller allfällige Skeptiker ab. Und fährt fort: «Für unser Dorf ist dies eine gute Sache.» *(tf)*

Arzt- statt Ladenflächen: Vorgesehener Raum für das Ärztezentrum im Meisterschwander Zentrum. *Foto: tf*

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Die Chronologie des Ärztezentrum ALLEVIAMED Meisterschwanden

Herbst 2017

- Die Baubewilligung liegt vor
- Frau Dr. Olga Felix kann als Hausärztin für die Hausarzt-praxis gewonnen werden

MEISTERSCHWANDEN

Der Gemeinderat holt ein Ärztezentrum ins Dorf

von Jan

Mitten in Meisterschwanden: Das Ärzte-Zentrum soll in die freien Flächen rechts einziehen. Pascal Meier

Mitten in Meisterschwanden: Das Ärzte-Zentrum soll in die freien Flächen rechts einziehen. Pascal Meier

© Pascal Meier

Hausärzte sind ein rares Gut, auch in Meisterschwanden. Doch dies soll sich ändern: An der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni ist als Traktandum ein Darlehensvertrag in der Höhe von 1 Million Franken aufgeführt. Mit diesem Geld soll ein neues Ärztezentrum unterstützt werden.

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Die Chronologie des Ärztezentrum ALLEVIAMED Meisterschwanden

Winter 2017

- Der Umbau der Rohbauflächen in ein Ärztezentrum beginnt.
- Die Personalsuche MPA und div. Planungsfragen werden durch proVIT erledigt

Frühling 2018

- Der Umbau läuft planmässig, die Praxis nimmt unter Leitung von KillerLei Gestalt an

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Die Chronologie des Ärztezentrum ALLEVIAMED Meisterschwanden

Sommer 2018

- Der Praxisumbau ist abgeschlossen. Medizinaltechnik wird eingebaut. Die technische Infrastruktur für Informatik und Kommunikation wird fertig gestellt
- Das Einrichtung- und Beschriftungskonzept wird umgesetzt
- MPK Caroline Fröhli von proVIT überwacht, kontrolliert und reagiert wo nötig, damit auch der letzte Tupfer bestellt und das letzte Liegepapier bereit für einen reibungslosen Praxisstart ist

Herbst 2018

- Das Ärztezentrum ALLEVIAMED empfängt am 3. September die ersten Patienten

Kinder- und Hausärzte unter einem Dach

Meisterschwanden *Am nächsten Montag öffnet das Ärztezentrum Alleviamed im Meisterschwander Dorfzentrum seine Türen.*

ALEXANDER STUDER

Nach langem Leerstand ist es endlich so weit. Noch sind die Arbeiten nicht ganz fertig, doch ab nächsten Montag steht die 450 Quadratmeter grosse Praxis den Patienten zur Verfügung. Die auf die Initialisierung, Realisation und Beratung von Gruppenpraxen spezialisierte proVit GmbH – Praxismanagement aus Lenzburg, geleitet von Daniel Hotz, und der renommierte Kinderarzt Marcus Roos aus Wohlen sind die treibenden Kräfte hinter diesem Projekt.

Hotz, wohnhaft in Meisterschwanden, wollte im Anschluss an sein letztes Projekt «Praxis im Zentrum Villmergen» eine Gruppenpraxis in seinem Wohnort realisieren. Mit dem Kinderarzt Marcus Roos in Wohlen fand er den idealen Projektpartner für das Vorhaben. Roos führt bereits seit Jahren eine Kinderarztpraxis in Wohlen und stösst dort an die Kapazitätsgrenze. Er wird vorerst zu etwa 30 Prozent in Meisterschwanden das Kinderärzteteam unterstützen.

Grosses Einzugsgebiet

Hotz und Roos sind überzeugt, dass Kinder aus dem Luzerner Seetal, dem Freiamt und dem Wynental den Arzt in Meisterschwanden aufsuchen werden. Geleitet wird die Kinderarztpraxis von Ärztin Melanie Baumgartner, die ebenfalls in Wohlen tätig war. Ihr zur Seite stehen drei weitere Ärztinnen mit insgesamt 250 Stellenprozenten. Diese könnten bei Bedarf gar noch gesteigert werden.

Freuen sich auf den Start am Montag: Die Kinderärzte Melanie Baumgartner und Marcus Roos sowie Daniel Hotz und Caroline Fröhli von proVit. *Foto: Alexander Studer*

Die Kinderarztpraxis wird von Montag bis Freitag jeweils vor- und nachmittags offen sein. Es ist vorgesehen, alternierend mit Wohlen einen Samstagdienst zu offerieren.

Schwierige Hausarztsuche

Zu Beginn wird Olga Felix die Hausarztpraxis mit einem 60-Prozent-Pensum betreiben. Es versteht sich daher, dass eine Terminvereinbarung bei der Hausärztin im Moment noch mit Schwierigkeiten verbunden ist.

Die Verantwortlichen sind jedoch guten Mutes, auch für die Hausarztpraxis Verstärkung zu finden, bitten die Bevölkerung aber noch um etwas Verständnis und Geduld. Mit dem aktuellen Hausärztemangel ist es nämlich äusserst schwierig, Ärzte zu finden.

Auch dank des grossen Aktivismus des Gemeinderates und im Speziellen Gemeindepräsident Ueli Haller konnte mit der proVit GmbH und Roos als Partner ein interessantes Projekt auf die Beine gestellt werden. Die Gemeinde Meisterschwanden beteiligte sich mit einem Beitrag von 1 Million Franken zu einem Zinssatz von 1 Prozent.

Noch sind die letzten Feinarbeiten im Gang, doch bis Montag wird die hell gestaltete Praxis fertig sein, mit separatem Eingang für die Kinder- und Hausarztpatienten. Ein offizieller Eröffnungsanlass wird gemäss Roos zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

pro VIT GmbH
Praxismanagement für Ärzte und MPA

Wir initialisieren und realisieren Gruppenpraxen und Ärztezentren

doktor.zentrum
behmen

doktor.zentrum
baden

doktor.zentrum
wettingen

praxis
im zentrum
villmergen

ALLEVIAMED

MEDIPARK
GESUNDHEITSZENTRUM

UNSERE PARTNER

ARGO MED. Bringt Ärzte weiter

BDO

KillerLei

swisscom
swisscom.ch/health

all4prax